5./12. 1899 u. 28./11. 1906. Übernommen wurde s. Z. die Brauerei „Zum Park“, Vorbes. Louis Schmidt (Preis M. 795 000), und die Brauerei des Philipp Jacoby (Preis M. 380 000) in Zweibrücken, die Brauerei „Zum Park“ (Vorbesitzer Jacob Seitz) in Pirmasens (Preis M. 380 000) u. 1890 die Buchheit'sche Brauerei in Zweibrücken (Preis M. 377 619), deren Betrieb 15./2. 1900 eingestellt wurde. 1897, mit Wirkung vom 1./10. 1896 kaufte die Ges. die Aktienbrauerei Tivoli in Zweibrücken für M. 1 008 000. Das Immobil.-Kto II umfasste ult. Sept. 1909 18 Häuser (Wirtschaften und Bierdepots). 1903/1904—1907/1908 Aufwendungen für Neuanlagen und Anschaff. zus. M. 305 440, 188 544, 521 968, 679 726, 209 452, 66 176. Neubauten u. masch. Einricht. in Pirmasens erforderten 1906/07 ca. M. 750 000 (in obigen Zugängen mit enthalten). Bierabsatz 1895/96—1906/1907: 82 022, 76 040, 115 814, 124 176, 128 415, 129 788, 126 598, 120 445, 117 393, 129 000, 132 000, 129 000, 130 000 hl; später nicht veröffentlicht.

Kapital: M. 2 400 000 in 2400 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 725 000, erhöht 1889 infolge Erwerbung der Seitz'schen Brauerei auf M. 1 130 000, 1889 infolge Erwerb. der Buchheit'schen Brauerei auf M. 1 280 000 durch Ausgabe von 150 Aktien zu 110⁰/₀, und lt. G.-V. v. 21./7. 1897 infolge Übernahme der Aktienbrauerei Tivoli um M. 360 000 durch Ausgabe von 360 Aktien, angeboten den Aktionären der Tivoli-Brauerei im Umtausch gegen deren Aktien zu 125⁰/₀. Die G.-V. v. 5./12. 1899 beschloss Erhöhung um M. 760 000 (auf M. 2 400 000) in 760 Aktien, div.-ber. pro 1899/1900 zur Hälfte, übernommen von einem Konsort. zu 107.50⁰/₀, angeboten den Aktionären 410 Aktien 4:1 v. 1.—14./4. 1900 zu 112.50⁰/₀; ein weiterer Betrag zu 115⁰/₀.

Prioritäts-Anleihe: M. 558 000 in 4⁰/₀ Oblig., 340 Stücke à M. 1000, 400 à 500, 180 à 100; hypothekarisch zur ersten Stelle auf die Tivoli-Brauerei eingetragen. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. lt. Plan ab 1./10. 1904 innerhalb 28 Jahren durch jährl. Verl. im Nov. Noch in Umlauf ult. Sept. 1909 M. 464 800. Zahlst. wie bei Div.

Hypotheken (Stand ult. Sept. 1909): M. 889 000 auf die Brauereien Zweibrücken-Pirmasens, auf Brauerei Buchheit, verzinsl. zu 4³/₈⁰/₀. 1903 aufgenommen, auf 20 Jahre unkündbar. — M. 365 377 auf Wirtschaftsanlagen.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₀ z. R.-F. (ist erfüllt), 4⁰/₀ Div., vom Übrigen M. 22 000 Vergüt. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir., Rest zur Verf. der G.-V. Von der Summe, welche nach Ausschüttung einer Div. von 7¹/₂⁰/₀ noch weiter zur Verteilung kommt, erhält der A.-R. 10⁰/₀.

Bilanz am 30. Sept. 1909: Aktiva: Grundst. u. Brauereigeb. 2 610 639, Bierdepots u. Wirtschaften 1 196 611, Masch. u. Kühlanlage 323 906, Fastagen 189 682, Fuhrpark 88 136, Mobil. u. Utensil. 96 354, Flaschen 1, elektr. Licht- u. Kraftanlage 41 999, Kraftwagen 34 861, Kassa 72 634, Wechsel u. Effekten 2122, Bardebit. u. Hypoth. 1 298 259, Ausstände f. Bier, Treber etc. 456 486, Avale 124 700, Vorräte an Bier, Hopfen, Malz u. Gerste etc. 266 619. — Passiva: A.-K. 2 400 000, Hypoth. 889 000, Prior. 464 800, do. Zs.-Kto 9413, Depositen 812 421, rückst. Malzsteuer 80 553, Passiv-Hypoth. auf Wirtschaften 365 377, Restkaufschillinge 126 652, div. Kredit. 84 122, Bankschulden 479 046, Akzente 140 828, Avale 124 700, R.-F. 240 000, Spez.-R.-F. 155 000, Delkr.-Kto 205 000 (Rüchl. 12 759), Kaut. 51 719, Div. 120 000, do. unerhob. 2072, Grat.-Kto 225, Tant. 31 642, Grat. 6000, Vortrag 14 441. Sa. M. 6 803 016.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verbrauch an Malz u. Gerste 596 667, Hopfen 30 577, Eis 10 120, Brennmaterial. 63 332, Wasser 12 016, Steuern 198 426, Löhne 167 028, Handl.-Unk. 198 029, Zölle u. Frachten 167 026, Verbrauchsmaterial. 26 924, Beleucht. 4042, Miete 52 879, Zs. 66 376, Versich. 6559, Personalversich. 13 336, Immobil. (Reparat.) 25 984, Masch. (Reparat.) 10 612, Fastagen-Unterhalt. 6914, Fuhrpark 113 959, Mobil. (Reparat.) 19 315, Abschreib. 182 369, Gewinn 163 420. — Kredit: Bier 2 069 110, Treber 62 075, Malzkeime 4195, Hefe 538. Sa. M. 2 135 918.

Kurs Ende 1889—1909: 111.80, 97.40, 74.60, 89.80, 89, 103, 118, 128.50, 123, 124.50, 120.80, 110.60, 108, 105.50, 116.80, 118.90, 108, 105.60, 99.90, 87, 86⁰/₀. Aufgel. 3./2. 1889 zu 125⁰/₀. Notiert in Frankf. a. M.

Dividenden 1888/89—1908/1909: 7¹/₂, 6, 6, 6, 6, 6, 7¹/₂, 6, 6, 6, 5⁰/₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ph. Jacoby, J. Seitz, Stellv. Karl Seel, Wilh. Lesoine.

Prokurist: Karl Loeh.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Stadtrat L. Brünisholz, Stellv. Komm.-Rat A. Kuhn. Zweibrücken: Hotelier F. Breith, Pirmasens; Rentner Hch. Schwarz, Zweibrücken: Brauerei-Dir. Ph. Kempff, Bankier S. Schwarzschild, Bankier Felix Merzbach, Frankf. a. M.; Bank-Dir. Otto Deutsch, Neustadt a. H.

Zahlstellen: Zweibrücken und Pirmasens: Eigene Kassen; Frankfurt a. M.: Eml. Schwarzschild, A. Merzbach; Neustadt a. H.: Bank f. Handel u. Ind.; Ludwigshafen, Zweibrücken und Pirmasens: Pfälzische Bank und deren sonst. Niederlassungen. *

Zweibrücker Exportbrauerei A.-G. vorm. Jakob Nohl in Zweibrücken, Pfalz.

Gegründet: 18./4. 1899 mit Wirkung ab 1./5. 1899; eingetr. 28./6. 1899. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. Statutänd. 17./9. 1906 u. 7./2. 1907. Eingbracht in die Ges. wurden ausser der Bierbrauerei samt allem Zubehör verschiedene Immobilien, als Wirtschaftsanlagen, Eiskeller u. sonst. Grundstücke mit Gebäuden. Gesamtwert dieser Einlagen M. 1 500 000.